Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 14 (1928)

Heft: 25

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. n erschienen, herausgegeben unter dem Patronat und offizielles Bublikationsorgan des Berbandes Chweiz. Institutsvorsteher. Berantwortlicher Hers ausgeber und Redaktor ist Dr. Karl E. Lusser, Jug.

Das genannte Patronat icon deutet an, daß die neue Zeitschrift in erfter Linie ben privaten Erziebungsinstituten verschiedener Richtung dienen will. Such die Mitarbeiter des ersten heftes refrutieren sich aus verschiedenen Lagern: Dr. Schrag, Bern, Oberst Wildbolz, Dr. Sanselmann, Dr. A. Junod, Dr. Allers, Wien, Prof. Bovet, Genf, Prof. Dr. Matthias; alles Namen, denen wir ichon wieders rolt bei interkonfessionellen Unternehmungen begegnet find. Die "Schweizer Erziehungs-Rundschau" möchte (wie der Berausgeber fagt) ein umfaffendes Informationsorgan sein, "welches die weitzerstreuren Anregungen, Mitteilungen, Ginzelergebniffe (der bestehenden Erziehungszeitschriften verschiedes ner Gebiete und Beltanichauung) zusammenträgt, die großen Linien zieht und allen jenen, die sich mit öffentlicher und privater Bildungsarbeit, mit Erziehungs- und Unterrichtsfragen im weiteften, mannigfaltigften Sinne beschäftigen, eine allseitige, zuverlässige Orientierung bietet." — Wir munschen bem neuen Organ eine fegensreiche Wirtsamteit. Unsere "Schweizer-Schule" aber ift trogbem teinem ihrer bisherigen Lefer überfluffig geworden, da wir vor allem die grundsätlich-tatholische Erziehungs= arbeit zu unserm Programm gemacht haben und alle andern Erziehungsfragen — methodische, schul= technische und standespolitische — auf dieses Programm einstellen, aber auch deshalb, weil die "Schweizer-Schule" nicht nur vorwiegend die Institutserziehung ins Auge faßt, sondern in erster Linie die öffentliche Boltsichule und alle fich ihr anreihenden höhern Schulen verschiedener Richtung.

Die Schule im Dienste der Berusserziehung und Berussberatung; herausgegeben von der Reichsearbeitsverwaltung und dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht. — Berlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61.

Die zahlreichen Mitarbeiter an diesem Werke von ca. 360 Quartseiten haben eine fast unheimliche Fülle von Stoff zusammengetragen und verarbeitet, D.. Leser muß sich mit etwelcher Energie wappnen, wenn er die ganze Materie aufmerksam durchkosten will. Für uns Schweizer mag vielleicht dieser Kraftsanswand deshalb etwas groß scheinen, weil im ganzen Buche nur die Schulverhältnisse Deutschlands berücksicht sind, die von den unsern in manchen Stücken abweichen. — Und vielleicht bleibt der Leser auch deswegen kalt, weil das ganze Werk von reiner

Diesseitstultur durchtränkt ist, jedes überirdische Lebensziel negiert und darum auch die besten Hilfsquellen zur Erforschung der Jugend fast vollständig außer acht läßt.

Mn der Schwelle Innerafiens, von Sven Sedin,

– Berlag F. A. Brochaus, Leipzig.

Borliegendes Werk bildet Band 28 der "Reisen und Abenteuer" des Berlages Brochaus. Sven Hedins Reiseschilderungen bedürfen teiner besondern Empfehlung, der kühne Forscher hat sich schon längst einen großen Namen erworben. J. T.

Berichiedenes. Majchinenichreiben, Webers Method. Uebungssiftoff. — Berlag Hallwag A.-G., Bern.

Dieses Seft erscheint hier in 4. Auflage. Es ist eine gute Anleitung dur gründlichen Erlernung des Maschinenschreibens. 3. T.

Ratholischer Lehrerverein der Schweiz.

An unsere Settionspräsidenten! Bon der "Silvania", Arbeitsgemeinschaft tath. Gebildeter und Studenten (Sig in Neuentirch, Kt. Luzern) ist Ihnen gratis eine Anzahl Exemplare eines Werbebuches für junge katholische Literatur zugegangen. Indem wir auf diese Sendung verweisen, bitten wir Sie, für die Berteilung unter die Settionsmitglieder und andere Freunde guter Literatur besorgt zu sein. Wir unterstüßen damit ein Unternehmen, das sich mit jugendlichem Idealismus in den Dienst der katholischen Sache stellt.

Luzern, den 16. Juni 1928.

Der Leitende Ausschuß.

Offene Lehrstellen!

Wir bitten zuständige katholische Schulbeshörden, frei werdende Lehrstellen (an Bolts- und Mittelschulen, sowie an privaten Lehranstalten) dem unterzeichneten Setretariate unverzüglich zu melden. Es sind bei uns immer Lehrperssonen eingeschrieben, die auf passende Anstellung warten.

Stellesuchen de wollen ihren Anmeldungen stets eine turze Darstellung ihres Lebens- und Bildungsganges und ev. Zeugnis-Abschriften bei- fügen.

Sefretariat des Schweiz. fathol. Schulvereins, Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Samstag.

mtwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kanmulschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trozler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Rasier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521.

Hilistasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstasse K. L. B. K.: VII 2443. Luzern.